

## Medienmitteilung

### 1. Forum Gesundheit Wallis: ein voller Erfolg

**Sitten, 19. April 2013 – Am Freitagabend ging die erste Ausgabe des vom Spital Wallis organisierten Anlasses «Forum Gesundheit Wallis» zu Ende. Während zwei Tagen trafen sich in der Fachhochschule HES-SO in Sitten die Kader des Spital Wallis und mehrere spitalexterne kantonale, nationale und internationale Persönlichkeiten, um sich über das Projekt «Spital Wallis 2025» und das Walliser Gesundheitswesen im Allgemeinen Gedanken zu machen.**

*«Die Ergebnisse dieses 1. Walliser Forums sind sehr erfreulich», so Charles Kleiber, Verwaltungsratspräsident des Spital Wallis. «Es war die Gelegenheit für 140 Kadermitglieder Erfahrungen auszutauschen, verschiedene Fragen zu besprechen und eine gemeinsame Vision für das Spital Wallis zu definieren.»*

An sechs Workshops befassten sich die rund 140 Kadermitarbeiter des Spital Wallis mit verschiedenen wichtigen Themen (Qualität: Verbesserung und Evaluation der Berufspraxis – Das Spital als Teil von Pflegenetzen – Einbezug der Patienten und Patientenrechte – Departementsweise Organisation – Bildung und Forschung am Spital Wallis – Das medizinisch-pflegerische Projekt des Spital Wallis) und konnten so nützliche Schlussfolgerungen für die Zukunft des Walliser Gesundheitswesens und des Spital Wallis ziehen.

Mehrere spitalexterne Persönlichkeiten des Gesundheitswesens wie beispielsweise Prof. Thomas Zeltner, ehemaliger Direktor des BAG, Prof. Raymond Massé, Anthropologe an der Universität Laval in Québec, oder Dr. Bertrand Kiefer, Chefredaktor der Revue Médicale Suisse, trugen mit ihren wertvollen Inputs während des zweitägigen Anlasses zu angeregten Debatten bei.

Der Regierungsrat Maurice Tornay unterstrich bei dieser Gelegenheit *«das Spital Wallis steht heute an einem Scheideweg in seiner Geschichte. Wir sind jetzt auf halbem Weg. Wir dürfen nicht stehen bleiben, sondern müssen uns weiterbewegen und um die Pflegequalität und Patientensicherheit besorgt sein»*. Für Herrn M. Tornay ist eine erneute Verdichtung der verschiedenen medizinischen Bereichen unumgänglich, begleitet von einem ehrgeizigen Investitionsprogramm in den drei Gesundheitsregionen des Kantons.

Als krönender Abschluss fand am Freitagnachmittag ein Runder Tisch mit Vertretern der Politik (u.a. Staatsrat Maurice Tornay und Stéphane Rossini, Nationalrat und Präsident der Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit), Ärzteschaft, Versicherungen und Patientensicherheit statt, der

von der Journalistin, Produzentin und Moderatorin der Gesundheitssendung 36.9° des Westschweizer Fernsehens, Isabelle Moncada, moderiert wurde.

Prof. Eric Bonvin, Generaldirektor des Spital Wallis, war am Ende dieses Forums sehr erfreut: *«Den Kadermitgliedern konnten die Hauptzüge des Unternehmensprojektes vorgestellt werden, das die Zukunft des Spital Wallis prägen wird.»*

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

**Florence Renggli, Leiterin Unternehmenskommunikation,**  
T 027 603 67 00, [florence.renggli@hopitalvs.ch](mailto:florence.renggli@hopitalvs.ch)